

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Concert-Anzeige. Dem Wunsche mehrerer Musikfreunde zufolge, haben wir Unterzeichnete, heute, den 12. August, ein zweites Extra-Concert im Garten der großen Funkenburg veranstaltet, bei welchem unter den neuesten Musikstücken, wovon der Anschlagzettel das Nähere besagt, auch im 1sten Theile eine Schlacht-Phantasie, comp. von Hauschild, (neu), und im 2ten Theile auf Verlangen die sehr beliebte Schlacht von Navarin, comp. von Leonhardt, aufgeführt werden; beide letztern Stücke sind mit Kanonfeuer begleitet. Indem wir ein hochgeehrtes Publikum hierzu ergebenst einladen, fügen wir die Bitte bei, uns mit zahlreichen Zuspruch zu beehren.
Das Musik-Chor auf der großen Funkenburg.

Auktionsanzeige. Verschiedenes Gold- und Silbergeräthe, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, einer Taschenuhr, ein Fortepiano, Porzellan, Steingut, Kupfer, Zinn, Messing, Spiegel, Comoden, Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Bettgestelle, Bücher zc. zc., sollen in Reichels Garten, linker Hand, vorn heraus, parterre, alhier, Donnerstags, den 14. August und folgende Tage, früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen baare Bezahlung in guten R. S. Münzsorten verauctionirt werden. Die gedruckten Verzeichnisse davon sind im Durchgange des Rathhauses bei J. F. Fischer zu haben.
Friedrich August Hecht.

W e c h s e l - A r b i t r a g e - T a b e l l e n,



berechnet für Leipzig und Berlin, von C. D. Fort.
Von diesem höchst brauchbaren Werke, welches nächstens im Druck erscheinen soll, wird ein Prospectus vorgelegt, 1 Thlr. 20 Gr. für Subscription angenommen und das siebente Exemplar frei gegeben, bei der Commissions- und Versorgungsanstalt von C. L. Blattspiel Nr. 107.

* * * J'ai l'honneur de prévenir Messieurs les amateurs de la langue française, que j'enseigne à s'exprimer en cette langue avec précision et avec aisance, en leur rendant également familières les expressions proverbiales.
Jgnace Heldmann, logeant Petersstrasse Nr. 29.

Empfehlung. Ein durch mehrjährige Arbeit geprüfter Mann, empfiehlt sich, da ihm jetzt mehrere Stunden des Tages übrig sind, bei einigen resp. hohen Herrschaften in der Stadt so wie auf dem Lande, Aufträge von Tapezirerarbeit zu übernehmen. Gewiß wird sich durch reelle, prompte und billige Bedienung Unterzeichneter das Zutrauen der darauf reflectirenden hohen Herrschaften zu erwerben suchen. Auch sind 2 gutlackirte Sophas mit modernem Moiré überzogen, zu verkaufen, bei Ernst Fisch, Tapezire, blaue Mütze Nr. 1077.

* * * Die neue Wäschrolle im rothen Stiefel, empfiehlt als vorzüglich der dasige Gastgeber Schneider.

Verkauf. Mehlwürmer sind wieder zu haben, das Schock zu 9 Pf., bei Franke, Petersstraße Nr. 30.

Verkauf. Ich erhielt wieder eine Parthie gutgeräucherte Westphälische Schinken und Cervelatwurst, und verkaufe solche zu dem billigsten Preise.
Karl Schröter, in der Burgstraße neben der goldnen Fahne.

Verkauf. Baiersche trockne Seife, den Centner 1 $\frac{3}{4}$ Thlr., das Pfund 3 $\frac{1}{2}$ Gr., verkauft fortwährend C. F. Engler, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Ein junger Jagdhund, weiß- und braungefleckt, von sehr starkem Körperbau ist billig zu verkaufen in Nr. 778.